



ICDL – Vormerkung der Skills Card und Prüfungsanmeldung

An unserem Test-Zentrum gelten folgende Bedingungen:

- Die Gebühren für die Skills Card belaufen sich auf 60,00 € (Schüler*innen 50,00 €)
- Die Teilnahmegebühr pro Modul beträgt 12,00 € (Schüler*innen sind von den ICDL-Prüfungsgebühren befreit - fehlt ein Schüler/eine Schülerin unentschuldig bei einer Prüfung, so verliert er/sie an allen Test Center der Schulen seinen/ihren „Schülerstatus“ in Bezug auf den Erwerb des ICDL-Führerscheins. Alle nachfolgenden Prüfungen sind in diesem Falle mit dem geltenden Tarif für Erwachsene - 12,00 Euro/Prüfung - zu begleichen. Der Tarif für Erwachsene wird auch ab der 2. Wiederholungsprüfung für dasselbe Modul angewandt.)
- Zahlungsmodalitäten
- über das pagoPA-System mit Verwendung des Portals ePays <https://www.epays.bz/bbz-bruneck>
- Die Kopie dieser Anmeldung gilt als Einladungsschreiben.
- Anmeldung: bis zu 7 Tage vor Prüfungstermin. Kostenlose Abmeldung: bis 7 Tage vor Prüfungsbeginn oder mit ärztlichem Zeugnis.

Name und Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnort		Postleitzahl	
Straße			
Telefonnummer		E-Mail	
Beruf / besuchte Klasse			
Steuernummer		Studententitel	
Numer der Skillscard			

- ☐ Ersucht um die **Ausstellung einer persönlichen Teilprüfungskarte** (ICDL Profile) durch das Testzentrum
- ☐ Meldet sich verbindlich zu **folgender/n Teilprüfung/en** an: (Dauer jeweils max. 45 Minuten)
 Das Zertifikat wird nach erfolgreicher Absolvierung von sieben Modulen ausgestellt. Die ersten vier Module sind verpflichtend und aus den restlichen vier Modulen können drei ausgewählt werden.

	Modul für ICDL-Prüfung:	Datum	Uhrzeit
☐	Computer Grundlagen		
☐	Online Grundlagen		
☐	Textverarbeitung		
☐	Tabellenkalkulation		
☐	Präsentation		
☐	IT-Security		
☐	Online Zusammenarbeit		
☐	Datenbanken		
☐	Word Advanced		
☐	Excel Advanced		
☐	Access Advanced		
☐	Power Point Advanced		

**Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 27. April 2016**

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist das Berufsbildungszentrum Bruneck, Toblstraße Nr. 6, 39031 Bruneck, E-Mail: bbz.bruneck@schule.suedtirol.it, PEC: bbz.bruneck@pec.prov.bz.it.

Datenschutzbeauftragter (DSB): Der Direktor der Abteilung Bildungsverwaltung, Stephan Tschigg, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen; E-Mail: stephan.tschigg@schule.suedtirol.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Verwaltungspersonal der Schule, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren, zu dessen Abwicklung die Daten im Sinne der einschlägigen Rechtsvorschriften (Befugnis der Schule Verträge abzuschließen) bereitgestellt wurden verarbeitet. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist die Schulführungskraft (Verantwortlicher der Datenverarbeitung). Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: externer Experte Studio Endrizzi und Partner, Bozen, (externer Steuerdienst der Schule), ISOV/Agentur für Verträge (Veröffentlichungsverpflichtungen für öffentliche Aufträge), perlaPA/"Dipartimento della funzione pubblica" (Veröffentlichungsverpflichtungen für „Mitarbeiten“, insbesondere des Lebenslaufs des Vertragspartners, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen), Schatzamt der Schule (Auszahlungen), Sozialversicherungsinstitute, grundsätzlich allen öffentlichen, insbesondere staatlichen Stellen der Republik Italien, für die Erfüllung von institutionellen Aufgaben. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Schule und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln. Datenübermittlungen an Drittländer: Bei diesem Auftrag werden keine Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer durchgeführt. Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt. Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. In den einschlägigen Rechtsvorschriften wird in der Regel eine Dauer von 10 Jahren festgelegt. Bei Veröffentlichungen von Daten im Zusammenhang mit Aufträgen an natürliche Personen für „Mitarbeiten“ (Beratungen, Studien, Forschungen, Referententätigkeiten usw.) sieht der Gesetzgeber in der Regel eine Frist von 3 Jahren vor. Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzhche-infos.asp> zur Verfügung. Rechtsmittelbelehrung: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Datum:

Unterschrift:
